

 <p>Geomuseum der WWU Münster [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Object: "Ammonit" Ancyloceras</p> <p>Museum: Geomuseum der Universität Münster Pferdegasse 3 48143 Münster 0251-8333966 geomuseum@uni-muenster.de</p> <p>Collection: Fossilien Westfalens (Kreide)</p> <p>Inventory number: o. Nr.</p>
--	---

## Description

Der "Ammonit" *Ancyloceras matheronianum* (D'ORBIGNY) ist mit den heutigen Tintenfischen verwandt. Er gehört zu den Ammonoideen, welche gemeinhin eher für ihr schneckenartig aufgerolltes Gehäuse bekannt sind. Innerhalb dieser Gruppe gibt es jedoch auch die so genannten heteromorphen Ammoniten, welche in der Oberkreide mit mannigfaltig abweichenden Formen das Bild bestimmten. Die Gattung *Ancyloceras* (ankylos, gr. = gebeugt) zeichnet sich durch eine doppelt U-förmige Krümmung aus.

Die heteromorphen Ammonoideen veranlassten Paläontologen wie Otto Heinrich Schindewolf dazu, die Typustrophentheorie zu postulieren, nachdem ein Bauplan nach einer gewissen Zeit der Evolution 'müde' ist, abnorme Formen hervorbringt und dann ausstirbt. Diese gilt jedoch nach heutigem Konsens als komplett überholt, widerspricht sie doch sämtlichen Lehren der Darwinistischen Evolution. Das Aussterben der Ammoniten im Verlaufe der Oberkreide kann deutlich besser mit langfristigen Änderungen der Ökosysteme, wie zum Beispiel durch die Öffnung des Südatlantiks bedingt, erklärt werden. Die abweichende Form wird heute als besondere Anpassung an die jeweiligen Lebensumstände angesehen.

Alter: ca. 115 Mio. Jahre, Aptium, Oberkreide

Fundort: Kanal östlich Hörstel b. Rheine, Kreis Steinfurt

## Basic data

Material/Technique:

Measurements:

20 x 35 x 8 cm

## Events

Found	When	1920-1930s
	Who	
	Where	Hörstel
Lived	When	Aptium (125-112 Mio. Jahre vor heute)
	Who	
	Where	Central Europe
[Relation to time]	When	Obere Kreide (100,5-66,0 Mio. Jahre vor heute)
	Who	
	Where	

## Keywords

- Cephalopods
- Fossil
- Heteromorphe Ammoniten